

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 19 (1932)
Heft: 11

Artikel: Nachahmungen der Marke "KOH-I-NOOR"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-17710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fordert nur Gewissenhaftigkeit. Für die Herstellung der Stehfalze sind besondere Falzaufkanteisen und Falzzangen hergestellt worden, die einen exakten und stabilen Falz ergeben.

Die TECUTA-Bedachung hat seit mehreren Jahren weite Verbreitung und Anwendung gefunden. Sie hat sich sowohl bei flachen wie bei steilen Dächern bewährt. In

den letzten vier Jahren wurden in Deutschland und der Schweiz mehr als 350 000 m² Dachflächen mit TECUTA eingedeckt.

Die Herstellung des TECUTA-Kupferbronzebandes und die Lieferung der TECUTA-Klebmasse erfolgt durch die Schweizerischen Metallwerke Selve & Co. in Thun.

Dr. Ing. R. H

Nachahmungen der Marke «KOH-I-NOOR»

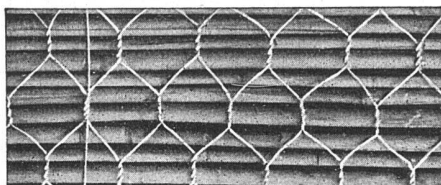
Es ist ein Zeichen für die Qualität eines Produktes, wenn es nachgeahmt wird. Je besser ein Erzeugnis ist, um so leichter läuft es Gefahr, einen Doppelgänger zu bekommen.

Als die Koh-i-Noor-Bleistiftfabrik L. & C. Hardtmuth im Jahre 1892 den «KOH-I-NOOR»-Stift auf den Markt brachte, war er der erste Stift mit gelber Politur. Die ungeahnten Erfolge, die der neue Stift errang, haben seit dieser Zeit eine Unzahl gelber Stifte ins Leben gerufen, deren Erzeuger alle die gelbe Farbe als Kennzeichen der Qualität gewählt haben. Aber damit nicht genug: Auch die Marke «KOH-I-NOOR», bekanntlich der Name des berühmten Diamanten, ist im Laufe der Jahre vielfach nachgeahmt worden. Ein gelber Stift, der den Namen eines anderen berühmten Diamanten trägt oder Diamant

selbst heisst, wird sicherlich als Nutzniesser des Welt Rufes des erstgenannten bezeichnet werden müssen. Auch das aus drei Buchstabengruppen bestehende Wort bild wurde mehrfach nachgeahmt.

Es ist bezeichnend, dass in jüngster Zeit das tschecho slowakische Handelsministerium eine Entscheidung getroffen hat, die von grundlegender Bedeutung für ähnliche Fälle ist. Der Markenname «CON-QUE-ROR» wurde als in so hohem Masse mit «KOH-I-NOOR» verwechslungsfähig erklärt, dass der Erzeuger seine Weiterführung verboten wurde.

Die KOH-I-NOOR-Bleistiftfabrik L. & C. Hardtmuth begnügt sich vorläufig mit dieser Entscheidung in der Ansicht, dass so zahlreich und weitgehende Nachahmungen nur den Weltruf ihrer eigenen Erzeugnisse beweisen



„MONIETA“-SCHILFRABITZ

der ideale, stabile Putzmörtelträger der Neuzeit. Rissfreie Konstruktionen, billiger Anschaffungspreis.

Vereinigte Schilfwebereien Zürich 6, Telefon 41.163

Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in

MARMOR und GRANIT

Alfred Schmidweber's Erben A. G.

Dietikon • Zürich



G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telefon 54.290